

# EG - Sicherheitsdatenblatt (EG) Nr. 1907-2006

Handelsname : König Kontakt Kleber

Seite 1 von 9

Erarbeitet am: 05.08.2006

Überarbeitet am:

Druckdatum: 05.08.2010

## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung Angaben zum

Produkt:

Handelsname

König Kontakt Kleber

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

**Leder Brinkmann GmbH**

**Eduard-Pestel-Str. 3**

**49080 Osnabrück**

**Telefon: 0541/9 59 33 0**

**Telefax: 0541/9 59 33 33**

**Notfallauskunft 0172/ 3784984**

## 2. \* Mögliche Gefahren:

Gefahrensymbol:



Xn

Gesundheitsschädlich



F

Leichtentzündlich



N

Umweltgefährlich

*Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:*

R 11 Leichtentzündlich

R 36 Reizt die Augen

R 38 Reizt die Haut

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen R

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

*Zusätzliche Hinweise:*

Gefahr elektrostatischer Aufladung.

Konzentrierte Dämpfe und Flüssigkeit wirken akut reizend auf Haut Augen und Schleimhäute Und

beim Einatmen schwach narkotisch.

## 3. \* Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

*Chemische Charakterisierung:*

Lösungsmittelhaltiger Klebstoff

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Symbol (e)	R-Sätze	S-Sätze	Konzentration %
Phenolharzgemisch		108-95-2		24; 25; 34		1 – 8 %
Polychloroprenemisch	232-475-7 232-484-6	8050-09-7 8052-10-6	Xi	43		10 – 20 %
Talk (asbestfaserfrei)		14807-96-6				
Benzin	265-151-9	64742-49-0			45, 53	20 – 40 %
n-Hexan		110-54-3	F; Xn; N	11; 38; 51/53; 65; 67		30-50 %

# EG - Sicherheitsdatenblatt (EG) Nr. 1907-2006

Handelsname : König Kontakt Kleber

Seite 2 von 9

Erarbeitet am: 05.08.2006

Überarbeitet am:

Druckdatum: 05.08.2010

Ethylacetat	205-500-4 607-022-00-5	141-78-6	Xi; F	11; 36	2, 16, 26, 33	30 – 50 %
-------------	---------------------------	----------	-------	--------	---------------	-----------

## 4. \*Erste- Hilfe- Maßnahmen

### *Allgemeine Hinweise:*

Betroffene Personen aus der Gefahrenzone bringen unter Beachtung der eigenen Sicherheit.

Benetzte Kleidung entfernen.

### *Nach Einatmen:*

Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

### *Nach Hautkontakt:*

Betroffene Hautpartien sofort mit reichlich Wasser spülen.

### *Nach Augenkontakt:*

Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser spülen. (mindestens 15 Minuten) *Nach*

### *Verschlucken:*

Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, Betroffenen ruhig lagern und Arzt rufen.

### *Hinweise für den Arzt:*

### *Folgende Symptome können auftreten:*

Kopfschmerz, Benommenheit, Bewusstlosigkeit, Trockene Haut

### *Gefahren:*

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge (Schädigung der Lungenbläschen)

## 5. \* Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### *Geeignete Löschmittel:*

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

### *Ungeeignete Löschmittel:*

Wasservollstrahl

### *Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung:*

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### *Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:*

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Entzündungen über größere Entfernungen möglich.

Produkt schwimmt auf und kann sich auf der Wasseroberfläche wieder entzünden.

### *Zusätzliche Hinweise:*

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

## 6. \* Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:*

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Ungeschützte Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Für gute Lüftung sorgen.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### *Umweltschutzmaßnahmen:*

Eindringen in Kanalisation verhindern.

Bei Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

### *Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:*

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Kapitel 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.

# EG - Sicherheitsdatenblatt (EG) Nr. 1907-2006

Handelsname : König Kontakt Kleber

Seite 3 von 9

Erarbeitet am: 05.08.2006

Überarbeitet am:

Druckdatum: 05.08.2010

## 7. Handhabung und Lagerung

*Hinweise zum sicheren Umgang:*

Einatmen und Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren

Für ausreichenden Luftaustausch und Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten, nicht Rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

*Lagerung:*

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

*Zusammenlagerungshinweise:*

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

*Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:*

Umgebungstemperatur.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

*Geeignetes Material/ Beschichtung:* C-

Stahl, Edelstahl, Epoxidharze, Zinksilikatfarbe

*Ungeeignetes Material/ Beschichtung:*

Natur-, Butyl- oder Nitrilkautschuk.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

#### Cyclohexan

AGW: 700 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm

Spitzenbegr.: 4

TWA : 700 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm

CAS-Nr.: 110-82-7

TRGS 900

EU ELV

#### Ethylacetat

AGW : 1.500mg/m<sup>3</sup>, 400 ppm

Spitzenbegr. : 2

CAS-Nr.: 141-78-6

TRGS 900

#### Naphtha (Erdöl), mit Wasser behandelte leichte

CAS-Nr.: 64742-49-0

MAK 600 mg/m<sup>3</sup> 170 ppm

Spitzenbegr.: 4

Kohlenwasserstoff-Gemisch Gruppe 5

TRGS 900

TRGS 900

#### n-Hexan

CAS-Nr.: 110-54-3

AGW : 180 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm

Spitzenbegr. : 8

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des

Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes

(BGW) nicht befürchtet zu werden.

TRGS 900

TWA: 72 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

KTV: 72 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert, Europäische Union

EU ELV

SL UR.L.RS

SL UR.L.RS

# EG - Sicherheitsdatenblatt (EG) Nr. 1907-2006

Handelsname :

König Kontakt Kleber

Seite 4 von 9

Erarbeitet am: 05.08.2006

Überarbeitet am:

Druckdatum: 05.08.2010

## Aceton

AGW : 1.200mg/m<sup>3</sup>, 500 ppm  
TWA : 1.210 mg/m<sup>3</sup>, 500 ppm  
Spitzenbegr.: 2

CAS-Nr.: 67-64-1

TRGS 900

EU ELV

## Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Geeigneter Atemschutz, Empfohlener Filtertyp: Kombinationsfilter A-P2

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation .Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die Besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung Kontaktdauer).

Material	Materialstärke	Durchdringzeit
Nitrilkautschuk	0,35 mm	>= 8 h
Fluorkautschuk	0,4 mm	>= 8 h

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille  
Körperschutz: undurchlässige Schutzkleidung  
Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern-

Halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Bei kurzer und geringer Belastung Atemfilter-Gerät verwenden. Empfohlener Filtertyp: Kombinationsfilter:A-P2.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild:

Form: dickflüssig  
Farbe: gelblich-transparent  
Geruch: nach Gummilösung

### Sicherheitsrelevanten Daten:

Dichte: 0,82.0,85 g/cm<sup>3</sup>  
Dampfdruck:  
Viskosität: 1500 - 1800 mPas  
Löslichkeit in Wasser: nicht mischbar pH- Wert:  
Flammpunkt: - 17°C  
Zündtemperatur: > 250°C

Explosionsgrenzen: EXU 1,0 Vol.% EXO 13,0 Vol.%  
Gef.StoffV.: F+

**10. Stabilität und Reaktivität****Cyclohexan**

Gefährliche Reaktionen: Unverträglichkeit mit Oxidationsmittel

Allgemeine Hinweise: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

**Ethylacetat**

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säuren und Oxidationsmittel, starke Basen

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden: Essigsäure, Kohlenstoffoxide

Allgemeine Hinweise: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

**Naptha-n-Hexan**

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Flammen und Funken

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel

Allgemeine Hinweise: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

**Aceton**

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel; halogenierte Verbindungen; Alkalimetalle; Ethanolamin

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

Allgemeine Hinweise: Bei Normdruck ohne Zersetzung destillierbar. Vor Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**11. Angaben zur Toxikologie****Cyclohexan**

Verschlucken: Cyclohexan: LD 50 Ratte. > 5.000 mg/kg

Einatmen: Cyclohexan: LC 50 Ratte. 14mg/l 4h

Hautabsorption: Cyclohexan: LD 50 Kaninchen. >2.000mg/kg

Hautkontakt: Cyclohexan: Kaninchen. Schwache Hautreizung, Fortwährender Hautkontakt Kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.

Augenkontakt: Cyclohexan: Kaninchen Schwache Augenreizung

Sensibilisierung: Cyclohexan Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren

Weitere Informationen: Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu ZNS -Depression und Narkose führen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

**Naphtha (Erdöl)**

Verschlucken: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte : LD 50 Ratte >5.000 mg/kg

Einatmen: Naphtha (Erdöl)

Mit Wasserstoff behandelte leichte LC 50 Ratte >12 mg/l 6h

Hautabsorption: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: LD 50 Kaninchen. >3.160mgkg

Hautkontakt: Reizt die Haut. Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.

Augenkontakt: Verursacht Augenbeschwerden, jedoch keine Schädigung des

## EG - Sicherheitsdatenblatt (EG) Nr. 1907-2006

Handelsname :

König Kontakt Kleber

Seite 6 von 9

Erarbeitet am: 05.08.2006

Überarbeitet am:

Druckdatum: 05.08.2010

Sensibilisierung: Augengewebes  
Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren

**Aceton**  
Verschlucken: Aceton: LD 50 Ratte. 5.800mg/kg  
Einatmen: Aceton: LC 50 Ratte. Ca. 76 mg/l 4h  
Hautabsorption: Aceton: LD 50 Kaninchen. 20.000mg/kg

Hautkontakt: Aceton: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen  
Augenkontakt: Aceton: Kaninchen. Reizt die Augen.  
Kann Verletzung der Hornhaut hervorrufen

Sensibilisierung: Aceton: Meerschweinchen. Nicht sensibilisierend  
Erfahrung am Menschen: Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Chronische Exposition kann Dermatitis verursachen. Chronische Inhalation führt zu Müdigkeit, Kopfschmerzen und Rhinitis

Weitere Angaben: Reizt die Atmungsorgane. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### Ethylacetat

Verschlucken: Verschlucken führt zu Erbrechen, Magenschmerzen und ähnlichen Symptomen wie beim Einatmen Ethylacetat: LD Ratte. 5600 Mg/kg  
Einatmen: Kann Schmerzen in Nase und Rachen, Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerz, Verlust der Reaktionsfähigkeit sowie bei hohen Konzentrationen Bewusstlosigkeit verursachen. Längere oder wiederholte Exposition kann Leber, Nieren und zentrales Nervensystem schädigen.  
Ethylacetat: LC 50 Ratte 58 mg/l 8h  
Hautabsorption: Ethylacetat: LD 50 Kaninchen. 18.000 mg/kg  
Hautkontakt: Ethylacetat Kaninchen. Keine Hautreizung  
Augenkontakt: Ethylacetat: Kaninchen. Schwache Augenreizung  
Sensibilisierung: Ethylacetat: Meerschweinchen: nicht sensibilisierend: OECD TG 406  
Weitere Angaben: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind Zu beachten.

## 12. Angaben zur Ökologie

### Cyclohexan

Biologische Abbaubarkeit: Cyclohexan: 6% 28 d; Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.4.D.; Nicht leicht biologisch abbaubar.  
Bioakkumulation: Cyclohexan: Gefahr einer Bioakkumulation  
Toxizität gegenüber Fischen: Cyclohexan: LC 50 Leuciscus idus melanotus 55 mg/l 48h  
Daphnientoxizität: Cyclohexan: EC 50 Daphnia magna 3,78 mg/l 48h  
Toxizität gegenüber Algen: Cyclohexan: EC 50 Scenedesmus subspicatus > 500 mg/l 72h  
Toxizität gegenüber Bakterien: Cyclohexan: EC 50 Photobacterium phosphoreum 200mg/l 5min

### Weitere Angaben zur Ökologie

Biochemischer

Sauerstoffbedarf (BSB) Cyclohexan: 2.390 mg/g 5d

Sonstige ökologische Hinweise Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.

### Ethylacetat

Biologische Abbaubarkeit: Ethylacetat: 100% 28 d; OECD 301 D; leicht biologisch abbaubar  
Toxizität gegenüber Fischen: Ethylacetat: LC 50 Pimephales promelas 230 mg/l 96h  
Daphnientoxizität: Ethylacetat: EC 50 Daphnia magna 717 mg/l 48 h DIN 38412  
Toxizität gegenüber Algen: Ethylacetat: EC 50 Scenedesmus subspicatus 3.300 mg/l 48 h

# EG - Sicherheitsdatenblatt (EG) Nr. 1907-2006

Handelsname :

König Kontakt Kleber

Seite 7 von 9

Erarbeitet am: 05.08.2006

Überarbeitet am:

Druckdatum: 05.08.2010

Toxizität gegenüber Bakterien Ethylacetat: EC 10 Pseudomonas putida 2.900 mg/l 16 h

## Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen

## Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

**Physikalisch- chemische** Das Produkt schwimmt auf dem Wasser und löst sich nicht auf

**Eliminierbarkeit** Das Produkt verdunstet leicht von der Wasseroberfläche

## Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: LC 50  
Fisch 1- 10 mg/l

Toxizität gegenüber Algen: IC 50 1 – 10 mg/l, Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte : EC 50  
Algen 1-10 mg/l

## Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben

## Angaben zur Ökologie

Biologische Abbaubarkeit: Aceton: 84% 20 d; Leicht biologisch abbaubar Bioakkumulation: Aceton: Keine Bioakkumulation.

Toxizität gegenüber Fischen Aceton: LC 50 Oncorhynchus mykiss 5.540 mg/l 96 h

Aceton: LC 50 Lepomis macrochirus 8.300 mg/l 96 h

Daphnientoxizität:

Aceton: LC 50 Daphnia magna 12.600 mg/l 48 h

Toxizität gegenüber Algen

Aceton: NOEC Selenastrum capricornutum 4.740 mg/l 48 h

Toxizität gegenüber Bakterien

Aceton: NOEC Pseudomonas putida 1.700 mg/l 16 h

## Weitere Angaben zur Ökologie

Biochemischer

Sauerstoffbedarf (BSB)

Aceton: 1.900 mg/g 5d

Chemischer

Sauerstoffbedarf (CSB)

Aceton: 2.100 mg/g

Sonstige ökologische Hinweise

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen

## 13. Hinweise zur Entsorgung

*Produkt:*

Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt.

Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Verpackung:

Reste entleeren.

Explosionsgefahr.

Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

## 14. \* Angaben zum Transport

*Landtransport :*

*ADR/RID Klasse:* 3

*Klassifizierungscode:* F1

*UN-Nummer:* 1133

*Verpackungsgruppe:* II

*Gefahrenkennz. Nr.* 33

*Gefahrzettel:* 3

*Bezeichnung des Gutes:* Kohlenwasserstoffe, Flüssig, N.A.G (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)

**EG - Sicherheitsdatenblatt (EG) Nr. 1907-2006**

Handelsname :

König Kontakt Kleber

Seite 8 von 9

Erarbeitet am: 05.08.2006

Überarbeitet am:

Druckdatum: 05.08.2010

---

<i>Binnenschiffstransport:</i>	<i>ADNR Klasse:</i>	3
	<i>Klassifizierungscode:</i>	F1
	<i>UN-Nummer:</i>	1133
	<i>Verpackungsgruppe:</i>	II
<i>Gefahrzettel:</i>	3	
	<i>Bezeichnung des Gutes:</i>	Kohlenwasserstoffe, Flüssig, N.A.G (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)
<i>Seeschiffstransport:</i>	<i>MDG/GGVSee Klasse:</i>	3
	<i>UN-Nummer:</i>	1133
	<i>Verpackungsgruppe:</i>	II
	<i>EMS-Nr.:</i>	F-E, S-D
	<i>Richtiger technischer Name:</i>	Hydrocarbons, Liquid, N.O.S
<i>Lufttransport:</i>	<i>ICAO/IATA Klasse:</i>	3
	<i>UN/ID-Nr.:</i>	1133
	<i>Verpackungsgruppe:</i>	II
	<i>Richtiger technischer Name:</i>	Hydrocarbons, Liquid, N.O.S

Zusätzliche Informationen

Für die Transportartenarten Straße/Schiene und Binnenschiffahrt besteht die Transportbezeichnung eines Produktes aus seiner UN-Nummer und seiner Stoffbezeichnung.

**15. \* Vorschriften:**

<i>Gefahrensymbol</i>	F	Leicht entzündlich
	Xn	Gesundheitsschädlich
	N	Umweltgefährlich
<i>R-Sätze</i>	R 11	Leichtentzündlich
	R 38	Reizt die Haut
	R 48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
	R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
	R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
	R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
<i>S-Sätze</i>	S 9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
	S 16	Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen
	S 23	Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben)
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden
	S 29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
	S 33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
	S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
	S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat

einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen *Nationale Vorschriften:*

*Betriebssicherheit-Verordnung:*

Leichtentzündlich

*Störfallverordnung:*

Mengenschwellen beachten

*Wassergefährdungsklasse:*

schwach wassergefährdend, Kenn-Nr. 27



**16. Sonstige Angaben**

R 11 Leichtentzündlich

R 38 Reizt die Haut

R 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

**Weitere Information**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

Es wird jedoch keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben.

Der Anwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.